



## Schriftliche Anfragen

der Abgeordneten **Gisela Sengl**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 17.02.2016

### Weidehaltung in Bayern I und II

Ich frage die Staatsregierung:

#### Weidehaltung in Bayern I

1. a) Wie viele Hektar Fläche in Bayern werden derzeit als Weideflächen genutzt (bitte differenzieren nach „offener“ Weide mit allen Ausformungen, Alm-/Alp- und Waldweide)?  
b) Welche Tierarten werden jeweils auf diesen Weiden gehalten (bitte differenziert nach Tierart, Art der Weide und jeweiliger Fläche)?
2. a) Wie groß ist der Anteil an intensiv beweideten Flächen (bitte nach Tierarten differenzieren)?  
b) Wie groß ist der Anteil an extensiv beweideten Flächen (bitte nach Tierarten differenzieren)?
3. a) Wie viele nutztierhaltende landwirtschaftliche Betriebe mit Weidehaltung gibt es in Bayern (bitte nach Tierarten differenzieren)?  
b) Wie viele nutztierhaltende landwirtschaftliche Betriebe ohne Weidehaltung gibt es in Bayern (bitte nach Tierarten differenzieren)?
4. a) Wie viele Tiere werden in absoluten Zahlen in Betrieben mit Weidehaltung gehalten (bitte nach Tierarten differenzieren)?  
b) Wie viele Tiere werden in absoluten Zahlen in Betrieben ohne Weidehaltung gehalten (bitte nach Tierarten differenzieren)?
5. a) Wie viele Bullenmastbetriebe gibt es Bayern mit Weidehaltung?  
b) Wie viele Bullenmastbetriebe gibt es in Bayern ohne Weidehaltung?
6. a) Wie viele Haupterwerbsbetriebe gibt es in Bayern mit Mutterkuhhaltung?  
b) Wie viele Nebenerwerbsbetriebe mit Mutterkuhhaltung gibt es in Bayern?
7. a) Wie hoch ist die Importrate von Kraftfutter in Bayern in t?  
b) Welcher Anteil davon (in t und %) entfällt auf weidehaltende Betriebe?  
c) Von wo (geografisch) wird das Kraftfutter zugekauft (bitte nach Ursprungsländern in % differenzieren)?

8. Wie lange werden Nutztiere im Durchschnitt pro Jahr auf der Weide gehalten
  - a) bei der Schweinemast,
  - b) bei der Rindermast,
  - c) in der Milchviehhaltung,
  - d) beim Geflügel?

#### Weidehaltung in Bayern II

1. a) Wie viele Ställe für Rinder in Milchviehhaltung wurden in den letzten 10 Jahren neu genehmigt (bitte jeweils mit Größe, Anzahl der Tiere, Regierungsbezirk darstellen)?  
b) Um wie viele Tiere wurden in den letzten 10 Jahren die Herden durch die neu genehmigten Stallbauten aufgestockt (bitte Vergleich Altbestand/Neubestand)?  
c) Bei wie vielen dieser neu genehmigten Ställe besteht Sommerweidehaltung?  
d) Bei wie vielen dieser neu genehmigten Ställe wurde die Weidehaltung dazu aufgegeben?
2. Bei wie vielen rinderhaltenden Betrieben in Bayern sind Austrieb und Weidehaltung grundsätzlich unmöglich (z. B. wegen der Lage des Hofes, wegen fehlender Fläche, etc., bitte Gründe aufzählen)?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
vom 03.05.2016

#### Weidehaltung in Bayern I

1. a) **Wie viele Hektar Fläche in Bayern werden derzeit als Weideflächen genutzt (bitte differenzieren nach „offener“ Weide mit allen Ausformungen, Alm-/Alp- und Waldweide)?**

Laut Angaben im Flächen- und Nutzungsnachweis des Mehrfachantrages (MFA) 2015 sind in Bayern folgende Flächen als Weideflächen genutzt worden:

Code	Fruchtart	Fläche 2015 in ha
452	Mähweiden	251.833
453	Weiden	42.074
454	Hutungen	3.562
455	Anerkannte Almen, Alpen	40.132
460	Sommerweiden für Wandschafe	19.206

Darüber hinaus wurden ca. 54.000 Hektar als Waldweide<sup>1</sup> genutzt.

<sup>1</sup> Da für den Privatwald in der Regel keine Weiderechtsbeschreibungen vorhanden sind, lässt sich die derzeitige Weiderechtsbelastung nur für den Staatswald genauer quantifizieren. Im gesamten bayerischen Staatswald sind heute noch etwa 54.000 Hektar Wald weiderechtsbelastet (Stand 2015), wobei der Schwerpunkt in den oberbayerischen Alpen liegt. Die Belastung im Privatwald ist flächenmäßig viel geringer und dürfte in der Größenordnung von wenigen Tausend Hektar liegen.

**b) Welche Tierarten werden jeweils auf diesen Weiden gehalten (bitte differenziert nach Tierart, Art der Weide und jeweiliger Fläche)?**

Eine exakte Zuordnung, welche Tiere auf welchen Weiden gehalten werden, ist dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) nicht möglich.

Die Waldweide wird weit überwiegend mit Rindern ausgeübt, wenn es der Rechtstitel zulässt, in wenigen Fällen auch mit anderen Weidetieren.

**2. a) Wie groß ist der Anteil an intensiv beweideten Flächen (bitte nach Tierarten differenzieren)?**

Dazu liegen dem StMELF keine Zahlen vor.

**b) Wie groß ist der Anteil an extensiv beweideten Flächen (bitte nach Tierarten differenzieren)?**

Dazu liegen dem StMELF keine Zahlen vor.

**3. a) Wie viele Nutztierhaltende landwirtschaftliche Betriebe mit Weidehaltung gibt es in Bayern (bitte nach Tierarten differenzieren)?**

Dem StMELF liegt die Anzahl der Betriebe vor, die einen Weideflächenanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche besitzt (Tierhalter mit Weidefläche je Regierungsbezirk), Basis MFA Daten 2015, siehe Anlage a.

**b) Wie viele Nutztierhaltende landwirtschaftliche Betriebe ohne Weidehaltung gibt es in Bayern (bitte nach Tierarten differenzieren)?**

Dem StMELF liegt die Anzahl der Betriebe vor, die keinen Weideflächenanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche besitzen (Tierhalter ohne Weidefläche je Regierungsbezirk), Basis MFA Daten 2015, siehe Anlage a).

**4. a) Wie viele Tiere werden in absoluten Zahlen in Betrieben mit Weidehaltung gehalten (bitte nach Tierarten differenzieren)?**

Dem StMELF liegt die Anzahl der Tiere von den Betrieben vor, die einen Weideflächenanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche besitzt, Basis MFA Daten 2015, siehe Anlage a. Konkrete Aussagen zur Weidehaltung, welche Tiere auf welchen Weideflächen gehalten werden, können daraus nicht abgeleitet werden.

**b) Wie viele Tiere werden in absoluten Zahlen in Betrieben ohne Weidehaltung gehalten (bitte nach Tierarten differenzieren)?**

Dem StMELF liegt die Anzahl der Tiere von den Betrieben vor, die keinen Weideflächenanteil an der landwirtschaftlich

genutzten Fläche besitzen, Basis MFA Daten 2015, siehe Anlage a.

**5. a) Wie viele Bullenmastbetriebe gibt es Bayern mit Weidehaltung?**

Dem StMELF liegt die Anzahl der Bullenmastbetriebe vor, die einen Weideflächenanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche besitzen, Basis MFA Daten 2015, siehe Anlage b.

Konkrete Aussagen, welcher Anteil der Tiere tatsächlich auf Weideflächen gehalten wird, können daraus nicht abgeleitet werden.

**b) Wie viele Bullenmastbetriebe gibt es in Bayern ohne Weidehaltung?**

Dem StMELF liegt die Anzahl der Bullenmastbetriebe vor, die keinen Weideflächenanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche besitzen, Basis MFA Daten 2015, siehe Anlage b.

**6. a) Wie viele Haupterwerbsbetriebe gibt es in Bayern mit Mutterkuhhaltung?**

In Bayern gibt es insgesamt 1.773 Betriebe mit Mutterkuhhaltung im Haupterwerb.

**b) Wie viele Nebenerwerbsbetriebe mit Mutterkuhhaltung gibt es in Bayern?**

In Bayern gibt es insgesamt 3.849 Betriebe mit Mutterkuhhaltung im Nebenerwerb.

**7. a) Wie hoch ist die Importrate von Kraftfutter in Bayern in t?**

Dazu liegen dem StMELF keine Zahlen vor.

**b) Welcher Anteil davon (in t und %) entfällt auf weidehaltende Betriebe?**

Dazu liegen dem StMELF keine Zahlen vor.

**c) Von wo (geografisch) wird das Kraftfutter zugekauft (bitte nach Ursprungsländern in % differenzieren)?**

Dazu liegen dem StMELF keine Zahlen vor.

**8. Wie lange werden Nutztiere im Durchschnitt pro Jahr auf der Weide gehalten**

- a) bei der Schweinemast,
- b) bei der Rindermast,
- c) in der Milchviehhaltung,
- d) beim Geflügel?

Dazu liegen dem StMELF im Einzelnen keine Zahlen vor. Konkrete Aussagen können lediglich zur beantragten Weideprämie getroffen werden. Anträge waren dabei für alle Rinder älter als 6 Monate (egal welchen Geschlechts) möglich:

8.462 Betriebe haben für 273.294 Rinder die Weideprämie im Jahr 2014 beantragt. Die Mindestweidedauer beträgt 3 Monate, tatsächlich sind die Rinder in der Regel aber länger auf der Weide.

## Weidehaltung in Bayern II

Vorbemerkung:

Die Frage nach „neu genehmigten“ Ställen wird im Sinne einer Bewilligung nach dem Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) beantwortet. Wie viele Ställe darüber hinaus eine baurechtliche Genehmigung erhalten haben und ohne Förderung realisiert wurden, ist dem StMELF nicht bekannt.

Eine Auswertung für die letzten 10 Jahre konnte nicht durchgeführt werden. Die Auswertung der Anlage c beginnt mit dem Antrags-/Bewilligungsjahr 2007 (Beginn einer neuen Förderperiode, verbunden mit der Umstellung auf das aktuelle Abwicklungsprogramm VAIF).

### 1. a) Wie viele Ställe für Rinder in Milchviehhaltung wurden in den letzten 10 Jahren neu genehmigt (bitte jeweils mit Größe, Anzahl der Tiere, Regierungsbezirk darstellen)?

Seit 2007 haben in Bayern 4.094 Betriebe eine Bewilligung nach dem AFP für die Umsetzung eines Vorhabens in der Milchviehhaltung erhalten (siehe Anlage c).

Die Vorhaben im Bereich der Milchviehhaltung umfassen neben Stallneubauten auch Stallumbauten und -erweiterungen zur Verbesserung des Tierwohls und der Arbeitsqualität, sowie ausschließlich technische Nachrüstungen wie z. B. den Einbau von automatischen Melksystemen.

### b) Um wie viele Tiere wurden in den letzten 10 Jahren die Herden durch die neu genehmigten Stallbauten aufgestockt (bitte Vergleich Altbestand/Neubestand)?

Durch die zu Frage 1 a genannten Vorhaben stieg die Zahl der Milchkühe in den Betrieben um knapp 95.000 Tiere (siehe Anlage c). Dabei ist festzuhalten, dass Bestandsaufstockungen bis einschließlich 2014 nur im Rahmen des beste-

henden Milchquotenregimes möglich waren. D. h. Betriebe, die ihre Bestände erweitert haben, mussten auch den Erwerb des dafür erforderlichen Lieferrechts einplanen.

### c) Bei wie vielen dieser neu genehmigten Ställe besteht Sommerweidehaltung?

Insgesamt 911 der in Frage 1 a genannten Betriebe haben im Jahr 2015 einen Antrag auf Förderung der Sommerweidehaltung im Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) gestellt (siehe Anlage c). Darüber hinausgehende Informationen liegen dem StMELF nicht vor.

### d) Bei wie vielen dieser neu genehmigten Ställe wurde die Weidehaltung dazu aufgegeben?

Eine Aufgabe der Sommerweidehaltung (KULAP) im zeitlichen Zusammenhang mit der Umsetzung der Stallbauvorhaben erfolgte in lediglich 25 Fällen (s. Anlage c).

### 2. Bei wie vielen rinderhaltenden Betrieben in Bayern sind Austrieb und Weidehaltung grundsätzlich unmöglich (z. B. wegen der Lage des Hofes, wegen fehlender Fläche, etc., bitte Gründe aufzählen)?

Dazu liegen dem StMELF keine Zahlen vor.

## Anlage a) Betriebe/Tiere mit/ohne Weideflächen

## Weidehaltung in Bayern I

## Fragen 3.a, 3.b und 4.a, 4.b

Regierungsbezirk	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Tiere absolut je Tierkategorie insg.
<b>mit Weidefläche</b>								
Anzahl Tierhalter je Regierungsbezirk (n)	10.888	3.967	1.834	1.732	1.819	2.170	7.688	30.098
<b>Anzahl an Tieren je Tierkategorie (n)</b>								
Kälber (Zucht/Mast) bis 6 Mon.	54.443	12.897	6.471	6.050	6.533	6.800	44.740	137.934
Rinder, männlich, 6 Mon. bis 1 Jahr	9.280	4.333	1.879	1.539	2.263	3.173	5.584	28.051
Rinder, männlich, 1 Jahr bis 2 Jahre	12.206	5.462	2.458	1.918	2.891	4.172	7.122	36.231
Rinder, männlich, über 2 Jahre, Zuchtbullen	2.943	785	552	424	525	660	1.356	7.245
Rinder, weiblich, 6 Mon. bis 1 Jahr	34.206	7.218	3.647	3.644	3.563	3.346	30.677	86.301
Rinder, weiblich, 1 Jahr bis 2 Jahre	65.862	13.792	6.666	6.735	6.544	6.030	58.392	164.021
Rinder, weiblich, über 2 Jahre	38.435	6.636	2.806	3.047	2.863	3.060	34.095	90.942
Kühe (Milch-, Mutter- u. Ammenkühe)	164.946	31.213	15.708	15.453	15.045	15.497	164.306	422.166
Lämmer bis 1 Jahr	22.815	18.037	11.186	7.299	17.745	20.627	14.541	112.251
Mutterschafe	35.423	30.245	16.764	12.995	32.558	38.113	24.405	190.504
Andere Schafe über 1 Jahr	1.811	1.019	829	549	1.243	1.260	1.173	7.884
Schafböcke	1.270	815	414	458	711	659	810	5.137
Mutterziegen, Jungziegen	6.596	1.256	1.509	1.161	1.655	2.720	3.942	18.839
Andere Ziegen über 1 Jahr	2.332	769	510	561	618	1.015	1.793	7.597
Pferde bis 1 Jahr	9.794	3.416	2.158	1.761	2.235	2.020	4.860	26.243
Pferde über 1 Jahr	23.826	7.632	4.839	5.129	4.942	5.020	8.479	59.866
Ferkel bis unter 30 kg	19.851	31.168	6.666	7.182	11.522	19.766	11.432	107.587
Zuchtsauen	4.014	5.477	1.587	1.646	2.373	4.025	1.757	20.879
Andere Zuchtschweine ab 50 kg	983	1.041	266	436	605	746	226	4.303
Jungschweine (Zucht/Mast), 30 bis 50 kg	13.754	35.201	3.923	7.829	10.763	8.574	13.251	93.295
Mastschweine ab 50 kg	27.393	71.942	7.017	13.598	19.108	17.448	20.513	177.018
Legehennen über 6 Mon.	242.658	155.333	61.563	46.657	54.592	85.198	210.475	856.476
Küken und Junghennen bis 6 Mon.	42.504	96.100	2.110	1.462	50.559	908	15.636	209.280
Masthühner/-hähne	71.863	241.236	76.681	37.945	5.267	2.627	53.533	489.151
Enten	5.570	1.932	3.908	2.263	2.115	1.813	6.805	24.405
Gänse	3.582	3.104	3.486	1.890	2.555	2.259	4.821	21.697
Puten	28.458	16.638	550	266	1.231	821	26.824	74.788

**Quelle:**

Mehrfachantrag Daten 2015, Durchschnittsbestände pro Jahr und Betrieb.

**Bemerkung:**

Bei der Erfassung der Anzahl der Tiere je Tierart in Betrieben mit und ohne Weidefläche, werden die sonstigen Tierarten, außer Rinder, Schweine, Pferde, Schafe, Ziegen und Geflügel, aufgrund der geringen quantitativen Bedeutung nicht berücksichtigt.

Regierungsbezirk	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Tiere absolut je Tierkategorie insg.
<b>ohne Weidefläche</b>								
Anzahl Tierhalter je Regierungsbezirk (n)	10.886	9.885	8.514	5.305	6.538	3.465	6.682	<b>51.275</b>
<b>Anzahl an Tieren je Tierkategorie (n)</b>								
Kälber (Zucht/Mast) bis 6 Mon.	93.187	66.253	62.175	30.537	41.921	13.495	49.239	<b>356.807</b>
Rinder, männlich, 6 Mon. bis 1 Jahr	33.981	39.111	15.224	5.149	15.436	8.845	22.846	<b>140.592</b>
Rinder, männlich, 1 Jahr bis 2 Jahre	42.070	44.099	19.010	6.576	19.707	10.157	27.366	<b>168.986</b>
Rinder, männlich, über 2 Jahre, Zuchtbullen	2.117	1.225	993	661	869	369	1.341	<b>7.575</b>
Rinder, weiblich, 6 Mon. bis 1 Jahr	51.411	32.174	38.844	18.672	25.651	6.033	29.103	<b>201.889</b>
Rinder, weiblich, 1 Jahr bis 2 Jahre	99.211	61.817	73.925	36.024	49.069	12.014	56.445	<b>388.504</b>
Rinder, weiblich, über 2 Jahre	40.125	23.192	29.535	16.048	18.431	5.090	24.839	<b>157.259</b>
Kühe (Milch-, Mutter- u. Ammenkühe)	212.377	128.777	157.294	79.575	99.261	23.883	128.343	<b>829.511</b>
Lämmer bis 1 Jahr	3.962	2.629	1.869	1.237	2.191	1.141	4.691	<b>17.721</b>
Mutterschafe	7.060	3.396	2.480	1.895	3.168	1.809	6.097	<b>25.906</b>
Andere Schafe über 1 Jahr	385	323	278	177	317	79	239	<b>1.797</b>
Schafböcke	306	253	163	110	244	97	202	<b>1.374</b>
Mutterziegen, Jungziegen	2.650	552	554	280	384	363	752	<b>5.534</b>
Andere Ziegen über 1 Jahr	940	531	538	262	408	252	459	<b>3.389</b>
Pferde bis 1 Jahr	1.466	1.048	903	368	696	246	869	<b>5.597</b>
Pferde über 1 Jahr	4.054	2.275	2.129	1.036	1.480	806	2.072	<b>13.852</b>
Ferkel bis unter 30 kg	96.060	252.868	99.037	68.102	132.981	89.241	124.172	<b>862.462</b>
Zuchtsauen	21.902	58.655	22.850	14.945	28.313	19.288	27.204	<b>193.157</b>
Andere Zuchtschweine ab 50 kg	3.789	10.653	4.034	3.314	4.937	3.821	4.571	<b>35.119</b>
Jungschweine (Zucht/Mast), 30 bis 50 kg	78.797	250.095	47.469	40.491	85.833	55.132	103.776	<b>661.594</b>
Mastschweine ab 50 kg	136.434	444.028	78.382	75.108	150.796	97.340	178.490	<b>1.160.578</b>
Legehennen über 6 Mon.	407.313	366.159	288.126	103.978	189.107	189.425	220.218	<b>1.764.325</b>
Küken und Junghennen bis 6 Mon.	20.861	102.466	48.069	46.356	78.841	39.231	24.354	<b>360.179</b>
Masthühner/-hähne	486.078	2.274.942	444.433	31.925	139.355	123.375	304.205	<b>3.804.314</b>
Enten	42.561	115.869	5.396	5.064	27.806	23.731	1.913	<b>222.340</b>
Gänse	6.218	3.290	4.306	2.964	6.120	1.619	1.826	<b>26.343</b>
Puten	282.834	17.732	634	332	171.692	497	235.658	<b>709.378</b>

## Anlage b) Mastbullen haltende Betriebe mit/ohne Weideflächen

## Weidehaltung in Bayern I

## Frage 5.a

Mastbullen haltende Betriebe <b>mit</b> Weideflächen, unterteilt in Größenklassen							
Regierungsbezirk	< 5 Tiere	5 bis 25 Tiere	25 bis 50 Tiere	50 bis 100 Tiere	100 bis 150	mehr als 150 Tiere	Insgesamt
	Anzahl Mastbullenhalter je Größenklasse (n)						
Oberbayern	3.311	721	103	52	17	10	4.214
Niederbayern	893	265	65	22	8	7	1.260
Oberpfalz	412	176	22	17	3	0	630
Oberfranken	326	137	18	12	3	0	496
Mittelfranken	312	215	28	9	3	4	571
Unterfranken	481	184	32	21	6	8	732
Schwaben	2.502	398	59	19	7	10	2.995
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>8.237</b>	<b>2.096</b>	<b>327</b>	<b>152</b>	<b>47</b>	<b>39</b>	<b>10.898</b>

## Frage 5.b

Mastbullen haltende Betriebe <b>ohne</b> Weideflächen, unterteilt in Größenklassen							
Regierungsbezirk	< 5 Tiere	5 bis 25 Tiere	25 bis 50 Tiere	50 bis 100 Tiere	100 bis 150	mehr als 150 Tiere	Insgesamt
	Anzahl Mastbullenhalter je Größenklasse (n)						
Oberbayern	2.063	1.016	387	255	100	76	3.897
Niederbayern	1.415	1.043	406	291	129	83	3.367
Oberpfalz	1.438	1.143	246	90	20	10	2.947
Oberfranken	734	397	72	33	6	5	1.247
Mittelfranken	933	868	245	89	23	26	2.184
Unterfranken	465	248	99	61	17	22	912
Schwaben	1.499	581	248	179	69	50	2.626
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>8.547</b>	<b>5.296</b>	<b>1.703</b>	<b>998</b>	<b>364</b>	<b>272</b>	<b>17.180</b>

Quelle:

Mehrfachantrag Daten 2015, Durchschnittstierbestand pro Betrieb und Jahr

**Anlage c) Investitionen Milchviehhaltung****Weidehaltung in Bayern II**

Fragen	1. a)	1. a)	1. b)	1. c)	1. d)
Regierungsbezirk	Vorhaben Milchviehhaltung	Anzahl Milchkühe	Aufstockung Milchkühe	Weidehaltung in 2015	Aufgabe der Weidehaltung im Bescheid-Folgejahr
	Anzahl (n)				
<b>Oberbayern</b>	1.265	77.059	24.161	360	14
<b>Niederbayern</b>	441	30.950	10.182	26	2
<b>Oberpfalz</b>	612	42.896	15.248	13	0
<b>Oberfranken</b>	310	27.343	10.707	5	0
<b>Mittelfranken</b>	365	30.199	10.618	7	0
<b>Unterfranken</b>	80	7.907	3.198	2	2
<b>Schwaben</b>	1.021	68.497	21.441	498	7
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>4.094</b>	<b>284.851</b>	<b>95.555</b>	<b>911</b>	<b>25</b>

Erläuterungen	
zu Frage 1. a)	Ermittlung der genehmigten Milchviehställe auf Basis der EIF-Antragsdaten (EIF = Einzelbetriebliche Investitionsförderung): Bewilligungszeitraum 1.1.2007 bis 31.12.2015, Status "verbescheidet" Ermittlung der Anzahl der Milchkühe auf Basis der EIF-Antragsdaten, "ZIEL" (Milchkühe)
zu Frage 1. b)	Ermittlung der Aufstockung auf Basis der Antragsdaten: Aufstockung = ZIEL (Milchkühe) abzüglich IST (Milchkühe)
zu Frage 1. c)	Ermittlung der Betriebe, die im Jahr 2015 die Anlage zur Sommerweidehaltung (Mehrfachantrag) ausgefüllt haben
zu Frage 1. d)	Auf Basis der Anlage zur Sommerweidehaltung wurde die Gruppe der Antragsteller, die zum Zeitpunkt der Antragsbewilligung Weidehaltung praktizierten, vereinfacht daraufhin untersucht, ob sie im folgenden Jahr die Weidehaltung fortführten